

Prof. Dr. Axel Gehrman

Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB)

Eingeführte und erprobte Formen struktureller Verzahnung von Theorie und Praxis: Erfahrungen und Erkenntnisse

**Berufsbegleitende Qualifizierung von Lehrkräften
im Freistaat Sachsen: Organisation, Entwicklung, Empirie (2017 – 2026)
Das Beispiel Technische Universität Dresden**

8. Sankelmarker Gespräch zur Lehrkräftebildung | Deutsche Gesellschaft für Bildungsverwaltung |
Berlin | 7. Juni 2024

Modelle des Quer- und Seiteneinstieges

Phasen der Lehrerbildung in Deutschland

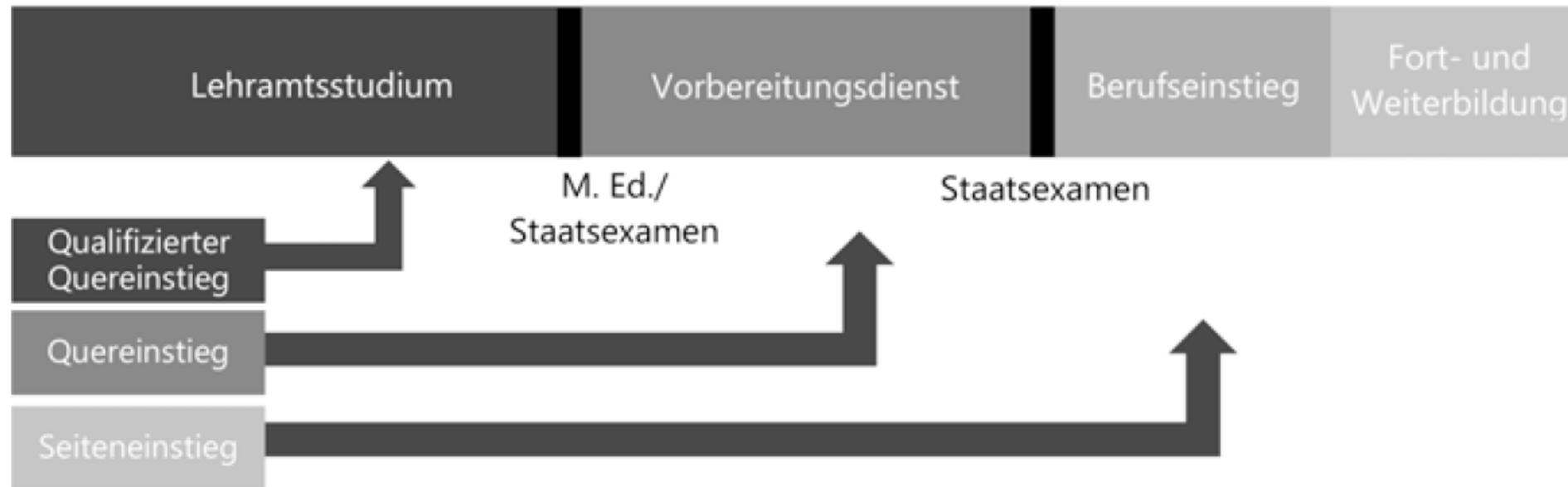
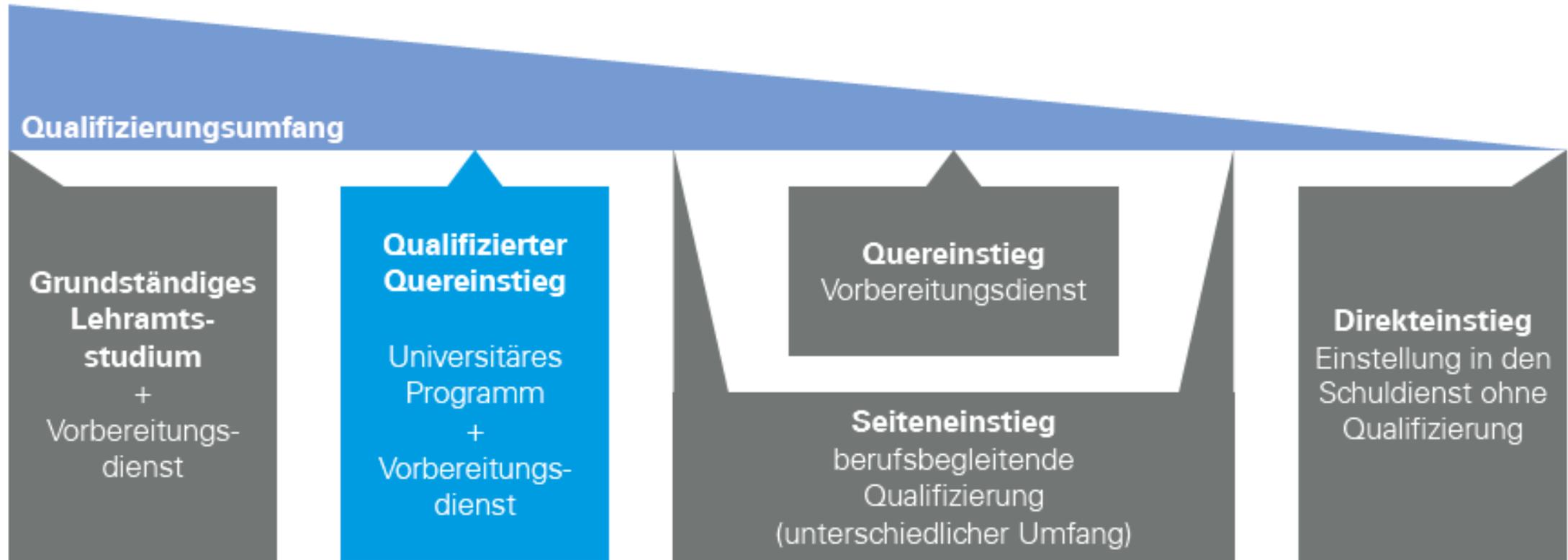


Abbildung 1: Phasen der Lehrerbildung in Deutschland

Gehrmann, A. (2019). Seiteneinstieg in den Lehrerberuf – Alternativer Weg oder Sackgasse? *Bildung und Erziehung*, 72, 215-229.

Modelle des Quer- und Seiteneinstieges



Berufsbegleitende Qualifizierung von Lehrkräften in Sachsen (BQL) – TU Dresden

(Projektlaufzeit BQL: 03/2017 – 10/2026; ff.; bisher über 2000 Teilnehmer:innen im Freistaat Sachsen; 1047 TU Dresden) (Vorlauf: QUER-Projekt 2012-2014; SMK-TUD 2015-16)

- i.d.R. 2 Präsenztage in der Universität / 3 Tage Lehrkraft an einer Schule (Vollzeit / Teilzeit möglich)
- mind. 24 Monate in konstanten Gruppen
- Anrechnung früherer Studienleistungen: max. 10 LP
- Zertifizierung: Leistungsübersicht (transcript of records)
- eigenständige Ausbildungs- und Studienordnungen
- formaler Status an der TU Dresden: Weiterbildungsteilnehmer:innen
- vollumfängliche Finanzierung durch den Freistaat Sachsen
- keine Kosten für die Teilnahme am Programm; führt potentiell bis in den Beamtenstatus (Gleichstellung)

Berufsbegleitende Qualifizierung von Lehrkräften in Sachsen (BQL) – TU Dresden

Programmbereiche und Fächer Grundschule

- Grundschuldidaktiken A-C sowie Grundschulpädagogik (nach LAPO I)
 - Fachwissenschaft (Studiertes Fach Deutsch und Mathematik)
- Laufzeit: jeweils 24 Monate

Programmbereiche und Fächer weiterführende Schulen

- Mathematik
 - Physik
 - Informatik
 - Deutsch
 - WTH/S: Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales
- Laufzeit:
jeweils 24 Monate,
Programme Mathematik und Physik jeweils 30 Monate für Lehrkräfte an Gymnasien

Einstieg in die berufsbegleitende Qualifizierung – Zugang zur wissenschaftlichen Ausbildung

- Bewerbung und Platzvergabe: ausschließlich über das zuständige Landesamt für Schule und Bildung
- keine Inputkontrolle durch die Universitäten
- Ausbildung nicht standortübergreifend möglich (Teilnehmer aus Sachsen insgesamt)
- Präsenzplicht für Lehrkräfte ⇒ keine Dienstaufgaben während der Ausbildungstage
- Ausbildung ⇒ Inhalte und Umfänge: QualiVO Lehrer und LAPO I (i.d.j.g.F.)

Lehrer-Qualifizierungsverordnung (**QualiVO Lehrer**)

QualiVO Lehrer; § 2: Grundqualifikationen

... als Lehrkraft (1./2. Staatsprüfung, Ausland, BA/MA Lehramt, auch DDR)

... als Seiteneinsteiger/in (Master, Diplom, BA, Diplom-FH)

... als Fachlehrkraft (Meister/Techniker, Fachlehrer Fachpraxis, Erzieher, Heilpädagoge, Heilerziehungspfleger)

- Schularten:
 - Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, Berufsbildende Schulen und Förderschulen

Zusammenfassung

(Berufsbegleitende Qualifizierung von Lehrkräften TU Dresden - BQL)

Die berufsbegleitende Qualifizierung von Lehrkräften wird hauptsächlich nachgefragt von

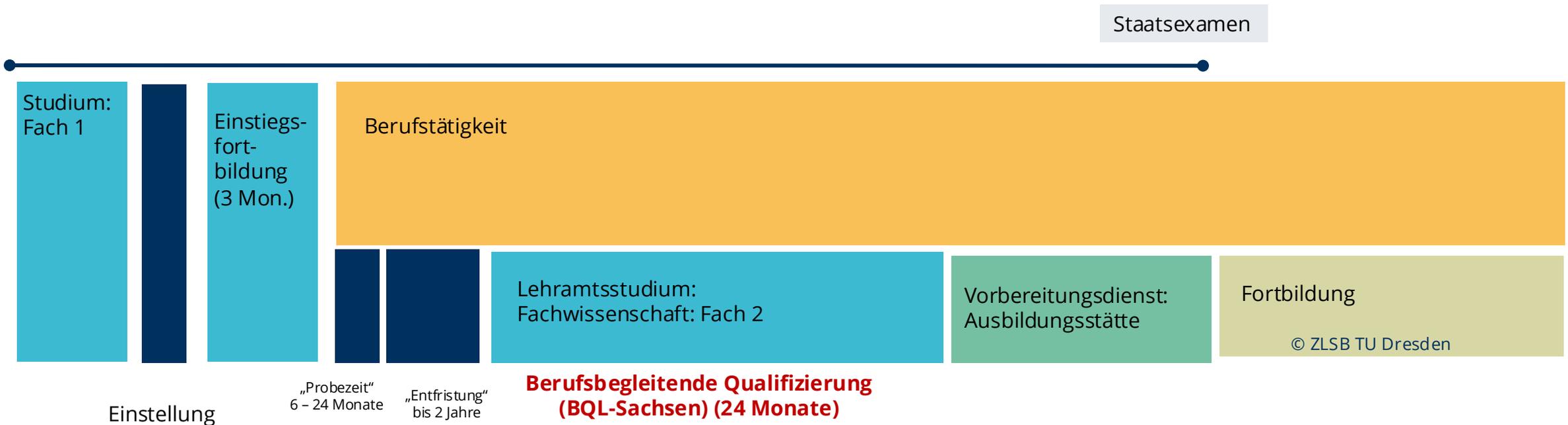
- **Berufswechsler-/innen, Second Career Teachers** mit einem Durchschnittsalter von 38 Jahren
- mehrheitlich von Universitätsabsolvent-/innen der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Wirtschaft und Naturwissenschaften

Berufswechsler-/innen, Second Career Teachers sind darüber hinaus

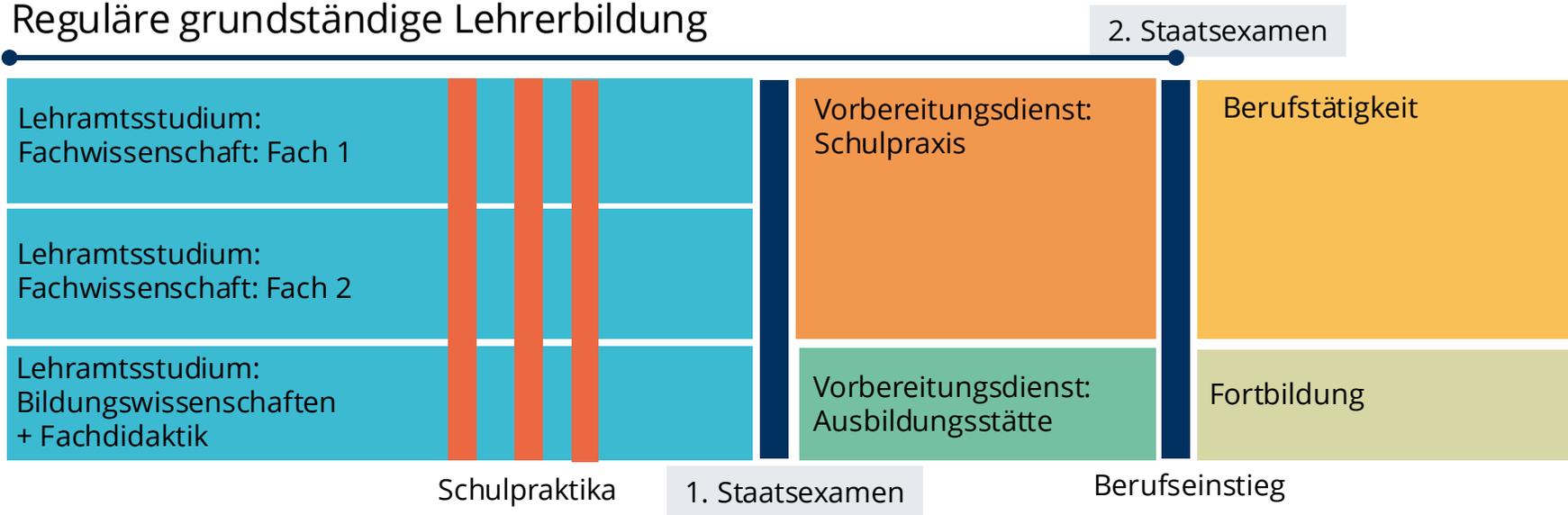
- erfahren in pädagogischen Handlungskontexten
- motiviert hinsichtlich unterrichtsbezogener Verantwortungen
- von pädagogischen, idealistischen Motiven geprägt
- neigen zunächst zu skeptischen Einschätzungen hinsichtlich akademischer Ausbildungsprogramme
- schätzen individuelle, praktische Erfahrungen hoch im Kontext der Professionalisierung
- selbstbewusst und reflektiert hinsichtlich der eigenen professionellen Entwicklung
- ´Brückenbauer´ zwischen den Generationen in Schulen (zwischen ´jungen´ und ´älteren´ Lehrkräften)

Wissenschaftliche Ausbildung / Berufsbegleitende Qualifizierung von Lehrkräften in Sachsen (wAL / BQL)

Qualifizierung nach dem Studium aus Fachanerkennung – "Grundqualifikation" (mit Berufsbegleitung) QualiVO Lehrer; § 1



Reguläre grundständige Lehrerbildung



BQL – Berufsbegleitende Qualifizierung von Lehrkräften (Sachsen)



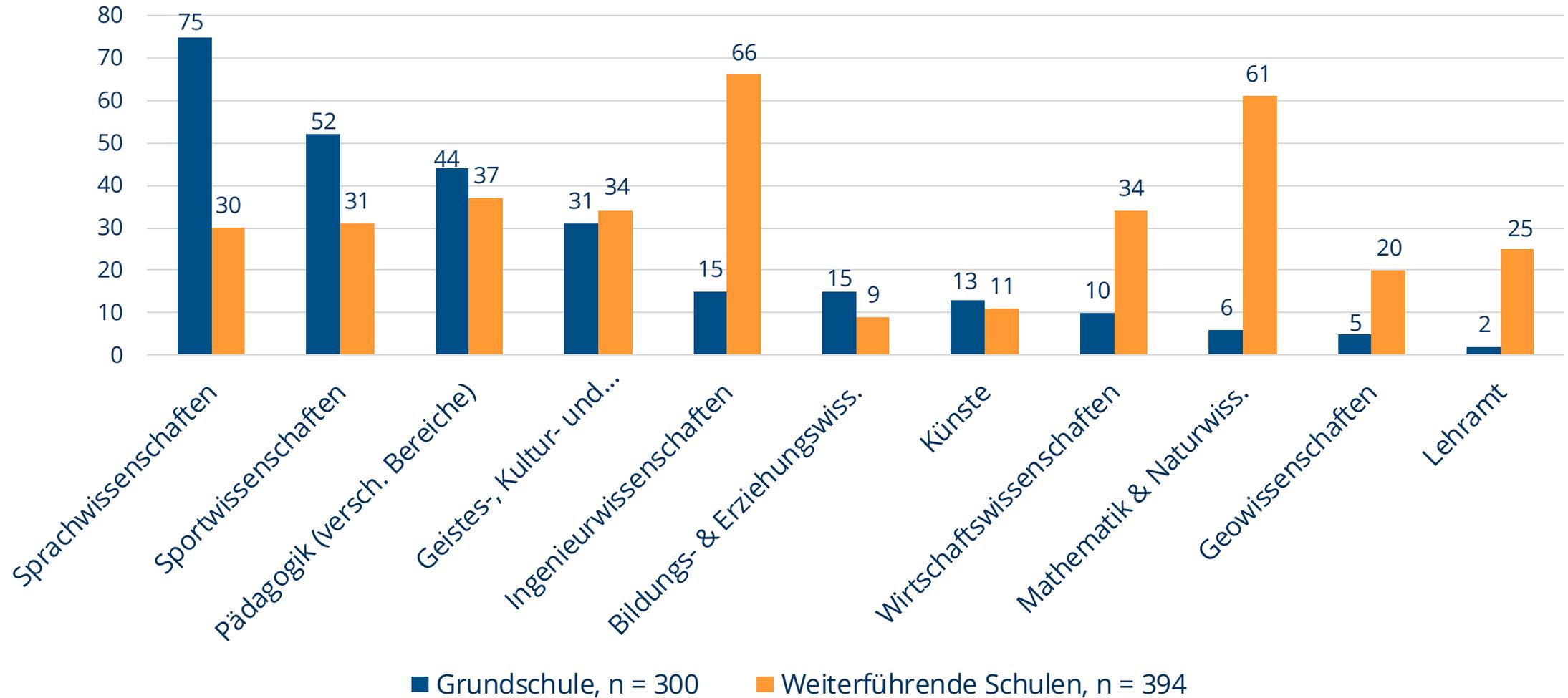
© ZLSB TU Dresden

Erfolgsquoten der berufsbegleitenden Qualifizierung (BQL - TU Dresden; 2017-2023)

	n	%
BQL-Teilnehmende gesamt	1047	100
Abbrüche gesamt / Erfolgsquote	88	91,6
Grundschule Beginn / Abbrüche gesamt / Erfolgsquote	455 / 22	95,2
Weiterführende Schulen Beginn / Abbrüche Gesamt / Erfolgsquote	592 / 66	92,8

Eingangsbefragungen BQL 2017-2022

Hochschulabschlüsse nach Fachbereichen (Mehrfachnennungen möglich)



Eingangsbefragungen BQL 2017-2022

Teilnehmenden- & Altersstruktur Projektlaufzeit BQL: 03/2017 – 10/2026

Altersstruktur n = 817	n	%
unter 30 Jahre	73	8,9
30 – 34 Jahre	192	23,5
35 – 39 Jahre	248	30,4
40 – 44 Jahre	167	20,4
45 – 49 Jahre	83	10,2
50 Jahre und älter	54	6,6
M	38 Jahre	
Median	37 Jahre	
SD	6,593	
min	24	
max	58	

Geschlecht n = 838	n	%		n	%
Grundschule	364	100	Weiterführende Schulen	474	100
weiblich	301	82,7	weiblich	250	52,7
männlich	63	17,3	männlich	224	47,3

Hochschulabschlüsse Mehrfachnennungen möglich n = 796	n	%
Bachelor	49	5,9
Master / Magister	348	41,8
Diplom	395	47,4
Staatsexamen	21	2,5
Promotion	20	2,4

Eingangsbefragungen BQL 2017-2022

Pädagogische Erfahrungen vor Eintritt in den Schuldienst

Pädagogische Erfahrungen vor Eintritt in den Schuldienst n = 853	n	%
Ja	682	80
Nein	171	20

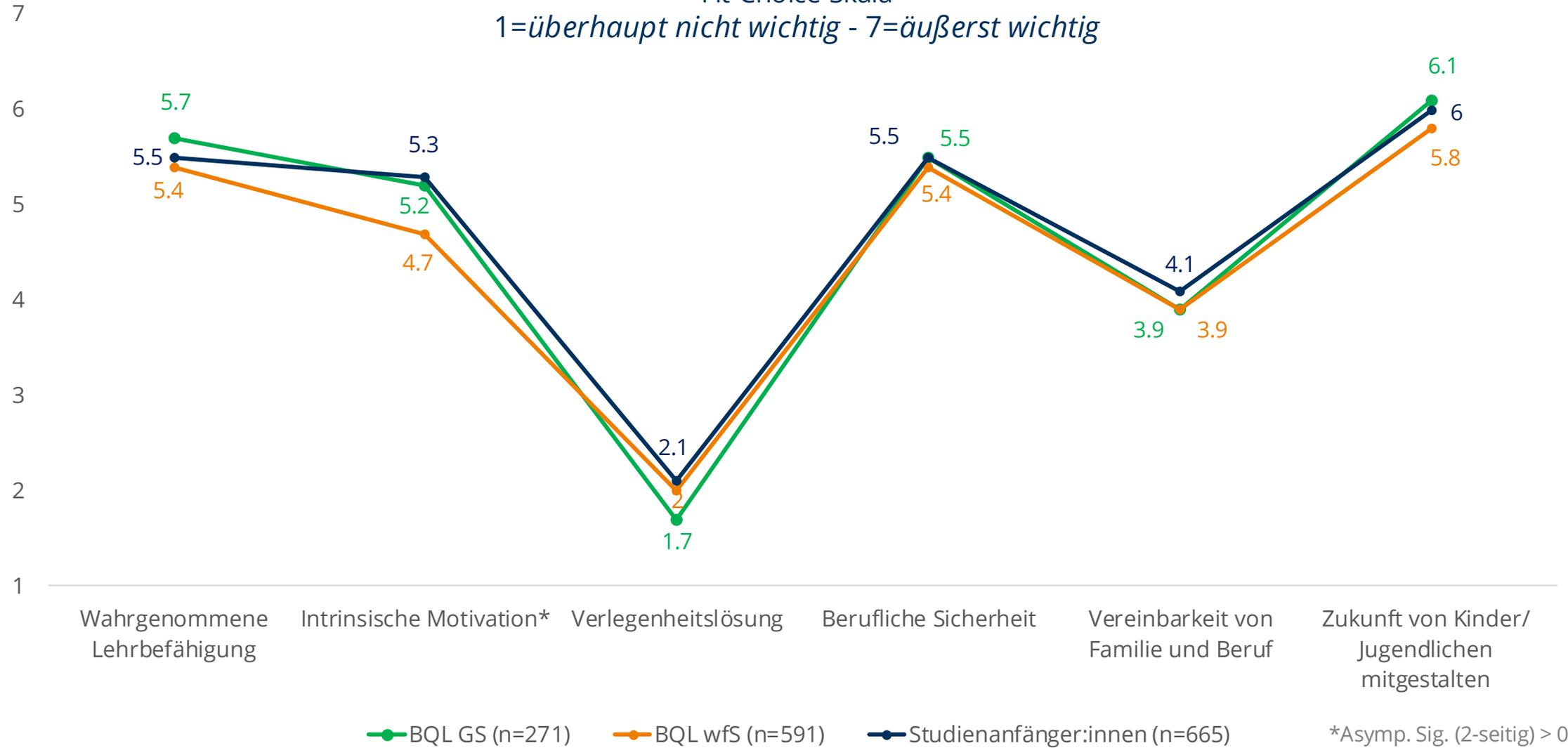
Pädagogische Erfahrungen: Betreut oder unterrichtet? n = 679	n	%
Ich habe betreut.	46	6,8
Ich habe unterrichtet.	199	29,3
Ich habe betreut und unterrichtet.	416	61,3
Kann ich nicht beurteilen.	18	2,7

Berufswahlmotive 1 - 6

Mittelwerte

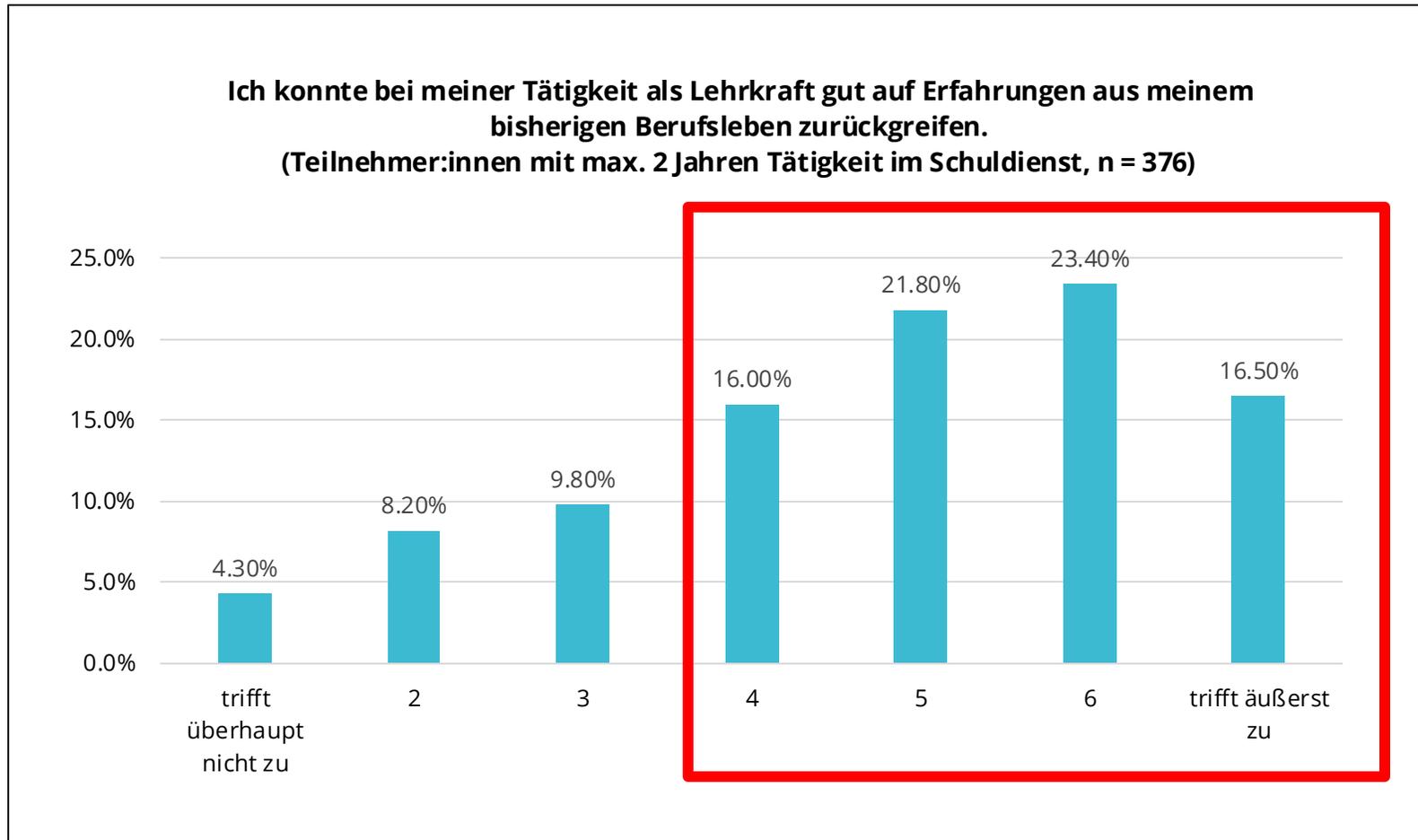
Fit-Choice-Skala

1=überhaupt nicht wichtig - 7=äußerst wichtig



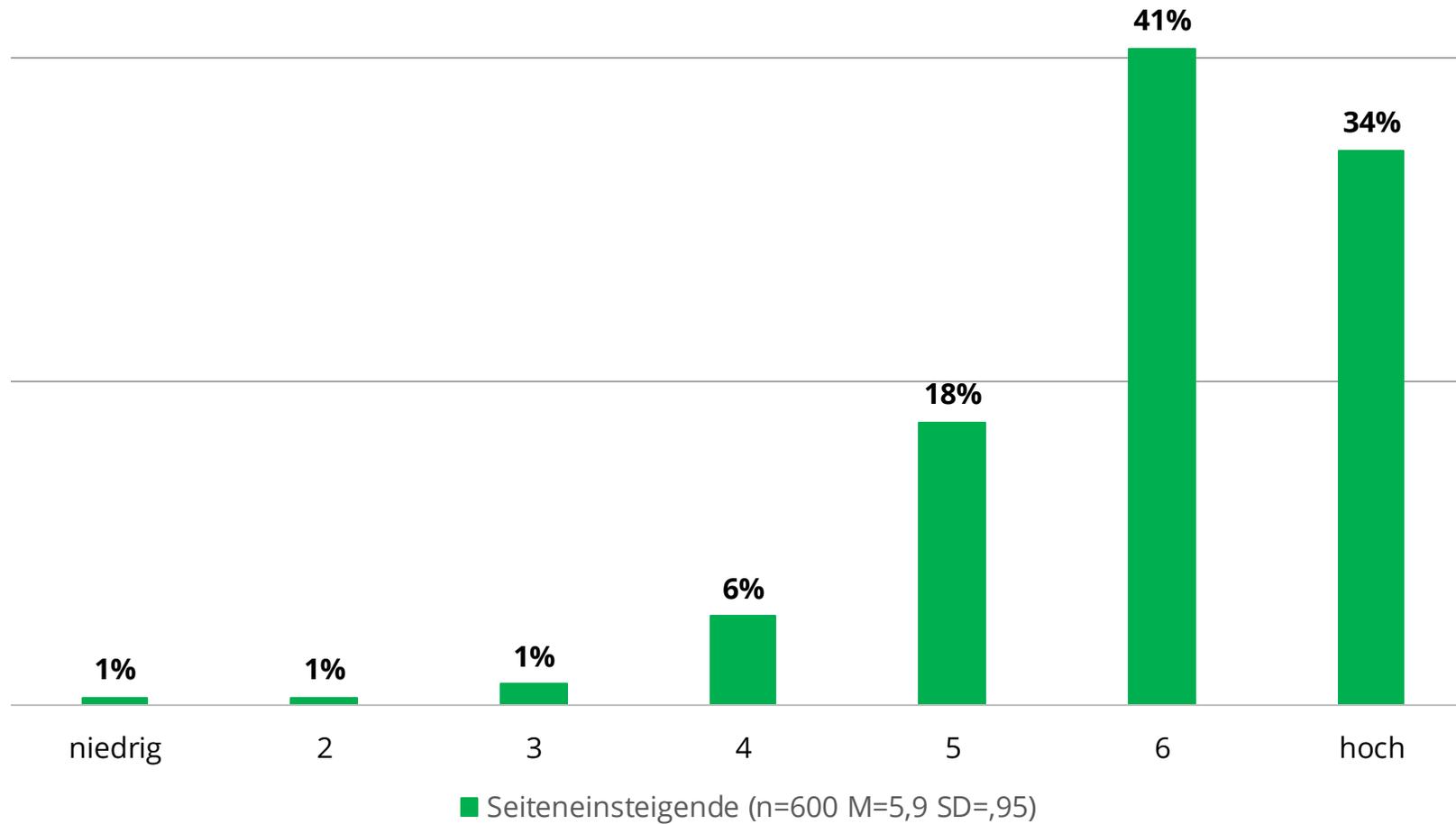
Eingangsbefragungen BQL 2017-2022

Rückgriff auf berufliche Vorerfahrungen

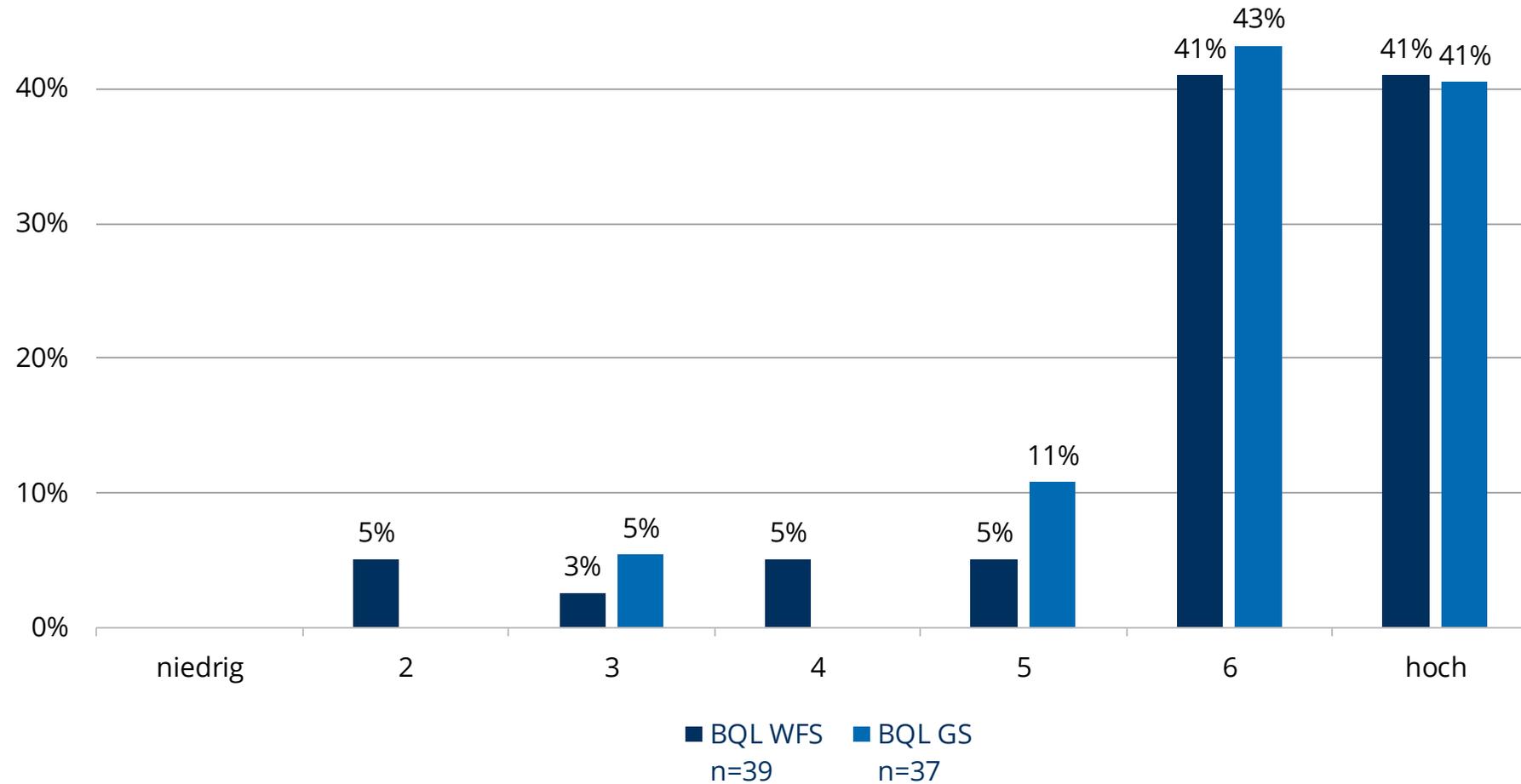


77,7% der Befragten können gut bis sehr gut auf ihre beruflichen Vorerfahrungen zurückgreifen

Zufriedenheit mit der Entscheidung für den Lehrberuf



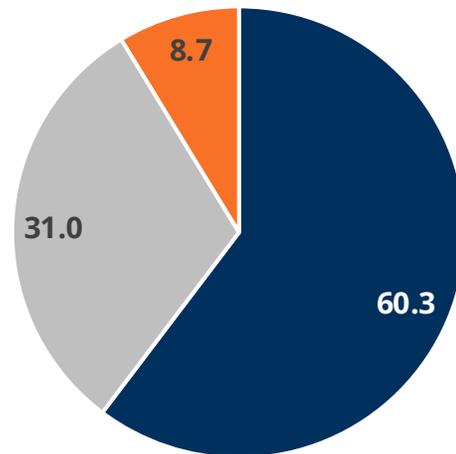
BQL: Zufriedenheit mit der Entscheidung für den Lehrberuf nach der wissenschaftlichen Ausbildung



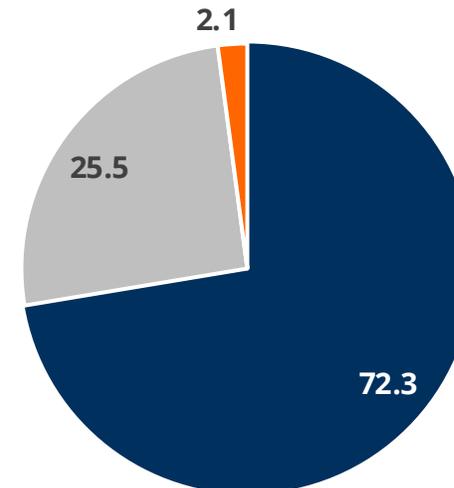
Aspekte beruflicher Zufriedenheit

Wenn Sie noch einmal vor der Entscheidung für einen Beruf stünden:
Würden Sie noch einmal Lehrerin bzw. Lehrer werden? (ZLSB-Lehrkräftebefragung 2019)

grundständig ausgebildete Lehrer_innen (n=748)



Seiteneinsteiger_innen (n=47)



- Ja, ich würde mich wieder dafür entscheiden.
- Ich bin mir nicht sicher.
- Nein, ich würde mich nicht wieder für den Lehrerberuf entscheiden.

➔ Dieser Verteilungsunterschied bleibt auch unter Berücksichtigung des geringeren Durchschnittsalters der Seiteneinsteiger_innen bestehen.

Zusammenfassung

(Berufsbegleitende Qualifizierung von Lehrkräften TU Dresden - BQL)

Die berufsbegleitende Qualifizierung von Lehrkräften wird hauptsächlich nachgefragt von

- **Berufswechsler-/innen, Second Career Teachers** mit einem Durchschnittsalter von 38 Jahren
- mehrheitlich von Universitätsabsolvent-/innen der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Wirtschaft und Naturwissenschaften

Berufswechsler-/innen, Second Career Teachers sind darüber hinaus

- erfahren in pädagogischen Handlungskontexten
- motiviert hinsichtlich unterrichtsbezogener Verantwortungen
- von pädagogischen, idealistischen Motiven geprägt
- neigen zunächst zu skeptischen Einschätzungen hinsichtlich akademischer Ausbildungsprogramme
- schätzen individuelle, praktische Erfahrungen hoch im Kontext der Professionalisierung
- selbstbewusst und reflektiert hinsichtlich der eigenen professionellen Entwicklung
- ´Brückenbauer´ zwischen den Generationen in Schulen (zwischen ´jungen´ und ´älteren´ Lehrkräften)

Voraussetzungen für berufsbegleitende Qualifizierungen von Lehrkräften

Die berufsbegleitende Qualifizierung von Lehrkräften benötigt

- eine eigene lehrerbildende Logistik jenseits der grundständigen Lehrerbildung in der Universität (Leitung, Teams, Prüfungsamt, Controlling, Räume; auch in Verbindung mit Public Private Partnership)
- einen eigenen kontinuierlich zu pflegenden wissenschaftlichen Mitarbeiter:innenstamm (Honorarkräfte / befristete Verträge aus Professuren - BQL: ca. 50 Personen)
- eine eigene Zeitstruktur jenseits der grundständigen Lehrerbildung (2 geblockte Tage mit Onlinestruktur)
- starke Zentren für Lehrkräftebildung, die das Programm organisieren, verwalten, inhaltlich ausgestalten, über das Geld verfügen, Verträge schließen und die Vertretung nach innen wie außen übernehmen (§ 99 Sächsisches Hochschulgesetz seit 2023)
- Commitment mit einzelnen Professuren über Organisation, Inhalte, Zeithorizonte des Programms
- Commitment mit den Universitätsleitungen, dass Zentren das Programm fakultätsübergreifend gestalten und nicht einzelne Fakultäten, Professuren, Prorektoren
- phasenübergreifende Verzahnung zwischen den Akteuren; Minimierung von Verantwortungsdiffusion
- Austausch mit Verbänden und Gewerkschaften
- parlamentarisches Wollen und finanzpolitische Sicherheit, verlässliche und flexible Verträge (Gruppengrößen, Anzahl von Gruppen usw.)

Anhörung im Sächsischen Landtag am 31. Mai 2024:

<https://www.landtag.sachsen.de/de/mediathek-und-publicationen/videos/anhoerungsvideos/index.cshtml>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Prof. Dr. Axel Gehrmann
Geschäftsführender Direktor

Technische Universität Dresden
Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und
Berufsbildungsforschung (ZLSB)
01062 Dresden

SE2 - Raum 01a, Zellescher Weg 20, 01217 Dresden
Telefon: 0351-463 39799 * Fax: 0351-463 39761
Postadresse: TU Dresden, ZLSB, 01062 Dresden
EMail: axel.gehrmann@tu-dresden.de

Modellvarianten alternativer Wege in den Lehrer:innenberuf (Heuristiken)

- *Modell 1:* Studierende werden aus einem nicht lehramtsbezogenen Studiengang in der Universität auf einen lehramtsbezogenen Studiengang in der Universität umgelenkt bzw. hin ausgerichtet u.a. aus akademischen Vorerfahrungen und dabei mit grundständig Studierenden zu einem universitären Lehramtsabschluss geführt
(z. B. Q-Master an der Humboldt Universität zu Berlin; Luksnat et al. 2020, 2022)
(alternativer Weg in den Beruf, aber kein Seiteneinstieg/Quereinstieg)
- *Modell 2:* Personen aus keiner / einer ersten beruflichen Tätigkeit nach einem nicht lehramtsbezogenen Studium werden in der Universität mit eigenem Studienprogramm ohne/mit Kontakt zu grundständig Studierenden und ohne Anstellung im neuen Beruf für diesen vorqualifiziert
(Qualifizierter Quereinstieg an der TU Dresden 2012-2014; Melzer, Pospiech, Gehrman 2014)
(alternativer Weg in den Beruf mit universitären Studienanteile ohne gleichzeitige berufliche Tätigkeit, danach Referendariat)
- *Modell 3:* Personen aus keiner / einer ersten beruflichen Tätigkeit nach einem nicht lehramtsbezogenen Studium werden in der Universität mit eigenem Studienprogramm ohne/mit Kontakt zu grundständig Studierenden und mit Anstellung im neuen Beruf für diesen parallel zur beruflichen Tätigkeit tageweise über einen Ausbildungsgang zwei Jahre berufsbegleitend ausgebildet, um dem Lückenschluss zur grundständigen Ausbildung zu genügen (Bárány et al. 2020; Gehrman 2023)
(Seiteneinstieg in den Beruf in Sachsen; Berufsbegleitende Qualifizierung (BQL) in Sachsen 2017-2026;
2 Tage Universität, drei Tage berufliche Tätigkeit, danach verkürztes Referendariat)